

# Beim Meister der hohen Töne gelernt

Seminar mit Robert Civiletti für Eberbacher Posaunenchor

**Er gibt privaten Unterricht, stellt seine neue CD vor und leitet Seminare über den „zungengesteuerten Ansatz“ für Blechbläser: Der bekannte amerikanische Trompeter Robert Civiletti, genannt Bahb, machte am vergangenen Wochenende auf seiner Europatour für zwei Tage im Stauferstädtchen Halt und unterrichtete unter anderem Teilnehmer des Eberbacher Posaunenchores.**

MARTINA WEYRAUCH

Brillant, kräftig und sicher klingen die Trompetentöne am Wochenende aus dem evangelischen Gemeindehaus. Mit viel Geschick und großer Virtuosität demonstriert Civiletti das Geheimnis des „zungengesteuerten Ansatzes“, (Tongue Controlled Embouchure) – dazu hat der Meister auch immer wieder eine gehörige Portion Humor auf Lager.

Alles zwar auf Englisch, aber das ist für die Teilnehmer kein Problem. Selbst der zwölfjährige Alexander Schäffer versteht alles. „Es ist toll, für die Ausdauer und Technik bringt mir das sehr viel“, sagt er. Schäffer spielt ebenso wie einige andere Teilnehmer des Seminars im Eberbacher Posaunenchor.

Wolfgang Brecht hat das Seminar organisiert. Er ist der Leiter des Posaunenchores der evangelischen Kirchengemeinde und unterrichtet an der Hirschhorner Musikschule. Er kennt Civiletti schon länger und hat den Gast auch bei sich zu Hause beherbergt. Die Technik des in New York geborenen Trompetenkünstlers sei sehr ungewöhnlich, werde allerdings von den meisten „Naturtrompetern“ benutzt und erleichtere vor allem das Spielen hoher Töne. Auch bei Lead-Trompetern im Jazz sei die Technik gängig, so Brecht.

Samstag und Sonntag, jeweils von 10 bis 17 Uhr, sind insgesamt 17 Teilnehmer mit Civiletti im Einsatz - am Samstag nehmen vorwiegend Amateure am Seminar teil, am Sonntag sind auch Profis aus Berlin und Fran-

ken angereist, um vom Trompetenmeister etwas zu lernen.

Civiletti arbeitet während des Seminars individuell mit jedem Teilnehmer, um deren Spielfähigkeit zu korrigieren oder zu verbessern. Er demonstriert auch, wie die zungengesteuerte Technik (TCE) angewandt werden kann, indem er Stellen aus extrem hohen Konzerten des Spätbarock oder des Rokoko vorführt. Werke von Michael Haydn, Georg von Reutter II und Joseph Riepel gehören zu seinem Repertoire auf der Barocktrompete. Mit seinem hochentwickelten TCE ist Civiletti nach eigenen Angaben bisher der einzige heutige Barocktrompeter, der es fertig brachte, diese Werke aufzuführen. „Er ist ein super Spieler, er hat es drauf“, sagt der 17-jährige Jochen Müller vom



Robert (Bahb) Civiletti im Einsatz.

Posaunenchor. Auch Immanuel Trussina ist begeistert. „Ich stelle mich seit einem Jahr auf die Technik um“, sagt er. Das Seminar habe viel gebracht, auch wenn es anstrengend war. Civiletti könne sehr gut und vor allem anschaulich erklären, so der 19-Jährige.



Der Leiter des Eberbacher Posaunenchores, Wolfgang Brecht (hinten li.) mit Seminarleiter Robert Civiletti und einigen Teilnehmern. Fotos: Martina Weyrauch

## Bahb Civiletti

Robert (Bahb) Civiletti wurde 1946 in New York City geboren und studierte Trompete am New Yorker College of Music, Manhattan School of Music und Yankton Conservatory, wo er den John Philip Sousa-Preis gewann. Er war Mitglied des Sinfonieorchesters von Sioux City und Solotrompeter mit der National Orchestra Association in New York. Als Lead-Trompeter hat er mit der Tito Puente Latin Big Band gespielt und Tourneen durch Japan und Asien

mit dem Glenn Miller Orchestra gemacht. Mit den O.J.'s und Stephanie Mills hat er viele Tourneen bestritten.

Als Barocktrompeter hat Bahb bei Edward H. Tarr und Friedemann studiert und mit ihnen Konzerttourneen in Europa gemacht. Im Jahre 2004 gewann Bahb den ersten Preis für Barocktrompete im National Trumpet Competition in den USA. Er hat CDs gemacht und ist derzeit mit seiner neuen CD „The Art of

High Baroque“ unterwegs. Er ist Mitautor der Schule „Trumpet Secrets of Tongue Controlled Embouchure“, zusammen mit Jerome Callet. Gegenwärtig verbringt er seine Zeit mit Aufführungen und Aufnahmen des Rokoko-Trompetenrepertoires sowie mit weltlichen Tourneen, bei denen er die TCE-Methode unterrichtet. In seiner Heimatstadt in New Jersey gründete er ein Studio, wo er Privat- und Gruppenstunden gibt. mw